

Wer bestimmt in meiner Stadt?

Die Ebene direkt vor deiner Haustür

Deutschland hat drei Ebenen: Bund, Länder und Gemeinden. Was du jeden Tag siehst – Spielplatz, Bücherei, Bus, Mülltonne, Schwimmbad –, gehört fast immer der untersten Ebene. Dafür wählen die Menschen vor Ort ein eigenes Gremium und eine Person an der Spitze der Verwaltung.

Wer ist wer vor Ort?

- Gemeinderat: von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt, beschließt den Haushalt.
- Bürgermeisterin oder Bürgermeister: leitet die Verwaltung, in den meisten Ländern direkt gewählt.
- Rathaus: hier arbeitet die Verwaltung mit ihren Ämtern.
- In größeren Städten heißt das Gremium Stadtrat, in Berlin gibt es Bezirke mit einer Bezirksverordnetenversammlung.

Mitreden, bevor du wählen darfst

- Viele Gemeinden haben ein Kinder- und Jugendparlament.
- Bei Spielplätzen und Jugendtreffs werden oft Kinder befragt.
- In Bürgersprechstunden kann man Anliegen direkt vortragen.
- Wie stark Kinder beteiligt werden, regelt jedes Bundesland anders.

TIPP

Schau auf die Internetseite deiner Gemeinde: Dort stehen die Sitzungen des Rates mit Tagesordnung. Sie sind meist öffentlich, man darf zuhören.

Drei Ebenen, drei Aufgaben

- Gemeinde: Spielplätze, Büchereien, Müllabfuhr, Schulgebäude, Schwimmbad.
- Land: Schulgesetz, Lehrpläne, Lehrkräfte, Hochschulen.
- Bund: Gesetze für ganz Deutschland, Bundeswehr, Renten, Autobahnen.
- Manches teilen sich die Ebenen – das Schulgebäude die Gemeinde, das Personal das Land.

Typische Falle

- Falsch: „Um Spielplätze und Busse kümmert sich die Bundesregierung.“
- Richtig: Je näher eine Aufgabe an dir dran ist, desto eher gehört sie der Gemeinde.
- Der Bund macht Gesetze für alle – er repariert keine Rutsche.

Wer bestimmt in meiner Stadt?

Name: _____ Datum: _____

1 Wer ist zuständig? Schreib Gemeinde, Land oder Bund hinein.

Spielplätze bauen und pflegen:

Lehrpläne für alle Schulen festlegen:

Gesetze machen, die in ganz Deutschland gelten:

Die Müllabfuhr organisieren:

Die Lehrerinnen und Lehrer bezahlen:

Die Bundeswehr bezahlen:

2 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Der Gemeinderat wird gewählt.	☐	☐
Für Spielplätze ist die Bundesregierung zuständig.	☐	☐
In Berlin gibt es Bezirke mit eigenen gewählten Versammlungen.	☐	☐
Eine Gemeinde schreibt die Lehrpläne für ihre Schulen.	☐	☐
Kinder können in manchen Gemeinden in einem Jugendparlament mitreden.	☐	☐
Ratssitzungen sind immer geheim.	☐	☐

Wer bestimmt in meiner Stadt?

3 Was bedeuten diese Wörter? Verbinde.

Kommune



hier reden
Jugendliche vor
Ort mit

Haushalt



Plan für
Einnahmen und
Ausgaben

Bezirk



anderes Wort für
Gemeinde

Jugendparlament



so heißen die
Teile von Berlin

Wer bestimmt in meiner Stadt?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Die Gemeinde hat nur Geld für ein Projekt: eine neue Rutsche oder ein dichtes Dach für die Grundschule. Welche Begründung überzeugt am meisten?

- ☐ Die Rutsche, weil Kinder lieber spielen als lernen.
- ☐ Das Dach, weil ein Schaden am Schulgebäude alle Kinder jeden Tag betrifft und teurer wird, wenn man wartet.
- ☐ Keins von beiden, das soll die Bundesregierung bezahlen.

Warum kümmert sich die Gemeinde und nicht der Bund um Spielplätze?

- ☐ Weil die Menschen vor Ort am besten wissen, was dort gebraucht wird.
- ☐ Weil der Bund überhaupt kein Geld hat.
- ☐ Weil Spielplätze für den Bund nicht wichtig genug sind.

Leonie, 11, möchte, dass der Spielplatz einen Wasserlauf bekommt. Was kann sie tun?

- ☐ Nichts, Kinder dürfen noch nicht mitreden.
- ☐ Der Bundeskanzlerin schreiben, die entscheidet das.
- ☐ Sich an das Jugendparlament wenden oder in die Bürgersprechstunde gehen.

Warum wählen die Menschen einen Gemeinderat, statt dass die Bürgermeisterin allein bestimmt?

- ☐ Weil die Bürgermeisterin nie gewählt wird.
- ☐ Damit viele Meinungen aus dem Ort vertreten sind und nicht eine Person allein über das Geld entscheidet.
- ☐ Weil der Gemeinderat selbst die Müllabfuhr fährt.

Wer bestimmt in meiner Stadt?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleich erst, wenn du alles versucht hast. Als Faustregel gilt: Je näher die Aufgabe an deiner Haustür liegt, desto eher ist die Gemeinde zuständig.

1 Wer ist zuständig? Schreib Gemeinde, Land oder Bund hinein.

Spielplätze bauen und pflegen: **Gemeinde**

Lehrpläne für alle Schulen festlegen: **Land**

Gesetze machen, die in ganz Deutschland gelten: **Bund**

Die Müllabfuhr organisieren: **Gemeinde**

Die Lehrerinnen und Lehrer bezahlen: **Land**

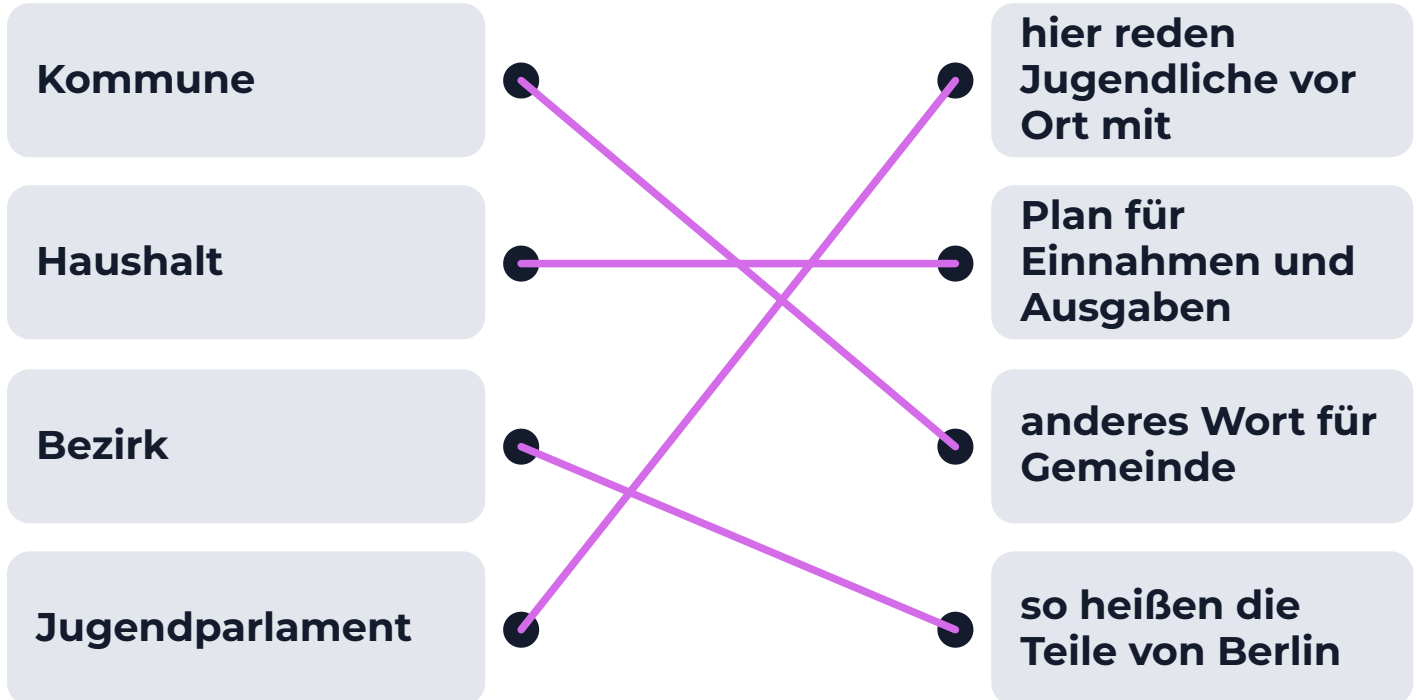
Die Bundeswehr bezahlen: **Bund**

2 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Der Gemeinderat wird gewählt.	☒	☐
Für Spielplätze ist die Bundesregierung zuständig.	☐	☒
In Berlin gibt es Bezirke mit eigenen gewählten Versammlungen.	☒	☐
Eine Gemeinde schreibt die Lehrpläne für ihre Schulen.	☐	☒
Kinder können in manchen Gemeinden in einem Jugendparlament mitreden.	☒	☐
Ratssitzungen sind immer geheim.	☐	☒

Wer bestimmt in meiner Stadt?

3 Was bedeuten diese Wörter? Verbinde.



4 Kreuze die richtige Antwort an.

Die Gemeinde hat nur Geld für ein Projekt: eine neue Rutsche oder ein dichtes Dach für die Grundschule. Welche Begründung überzeugt am meisten?

☒ Das Dach, weil ein Schaden am Schulgebäude alle Kinder jeden Tag betrifft und teurer wird, wenn man wartet.

Bei knappem Geld zählt, was vielen Menschen dringend nützt und später sonst mehr kostet.

Warum kümmert sich die Gemeinde und nicht der Bund um Spielplätze?

☒ Weil die Menschen vor Ort am besten wissen, was dort gebraucht wird.

Wer nah dran ist, sieht am schnellsten, wo eine Rutsche kaputt ist oder ein Spielplatz fehlt.

Leonie, 11, möchte, dass der Spielplatz einen Wasserlauf bekommt. Was kann sie tun?

☒ Sich an das Jugendparlament wenden oder in die Bürgersprechstunde gehen.

Über Spielplätze entscheidet die Gemeinde, und dort können Kinder auch vor der ersten Wahl mitreden.

Warum wählen die Menschen einen Gemeinderat, statt dass die Bürgermeisterin allein bestimmt?

☒ Damit viele Meinungen aus dem Ort vertreten sind und nicht eine Person allein über das Geld entscheidet.

Der Rat beschließt, die Bürgermeisterin leitet die Verwaltung – so ist die Macht auch vor Ort verteilt.